

Senioreneinrichtung in Emmering – Gute Beispiele werden gesucht

Im Zuge der Planungen für eine Senioreneinrichtung mit Wohn- und Pflegeplätzen, wie es auch im Konzept der Arbeitsgruppe im Vorfeld festgelegt wurde, sind Mitglieder des Sozial-Ausschusses im Gemeinderat, die inzwischen instituierte Seniorenvertretung, Monika Suhrmann zudem als Vertreterin des Landkreisseniorenbeirats und Bürgermeister Dr. Michael Schanderl landesweit unterwegs. Über die oberbayerischen Grenzen hinaus gehen die Informationsfahrten, um sowohl Einrichtungen als auch verschiedene Betreiber-Konzepte zu besichtigen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden als eine Quelle in die Entscheidungen für das eigene Seniorenhaus der Gemeinde einfließen.

Am Samstag, 28. Mai. 2011 standen die Einrichtungen St. Elisabeth in Pottenstein, Oberfranken und St. Martin in Beiersbrunn, Mittelfranken des Betreibers SeniVita auf dem Programm. Es wurde den Besuchern das jeweilige Konzept des Hauses, die Pflegeführung und die Heimleitung selbst mit spürbarer Begeisterung und überzeugend präsentiert. Die gezeigte Praxis der Häuser hinterließ bei der Abordnung aus Emmering einen sehr positiven Eindruck. Ein hilfreicher Baustein für die Diskussionen zur eigenen Anlage an deren Realisierung intensiv gearbeitet wird.

Eine weitere Besichtigungstour Anfang Juli steht noch aus. Danach wird man sich zur Beratung und Erarbeitung der Entscheidungsvorlage treffen.



Emmeringer Delegation mit Betriebsleitung von SeniVita